

Anna Buczek

stammt aus Elblag in Polen.

Sie studierte an der katholischen Universität Lublin Orgel, Kirchenmusik und Musikwissenschaft. Es folgten weitere Studien an der Musikakademie Krakow bei Prof. J. Jargon, Orgel und Prof. M. Myczka, Cembalo. Sie schloß ihr Musikstudium mit dem Konzertdiplom für Cembalo und Orgel „Mit Auszeichnung“ ab.

1983 erhielt sie den Publikumspreis beim Orgelimprovisationswettbewerb der Internationalen Orgelwoche in Nürnberg. Anschließend studierte sie ein Jahr als Stipendiatin der Stadt Nürnberg am Meistersinger-Konservatorium.

In den folgenden Jahren besuchte Anna Buczek Meisterkurse der bedeutendsten europäischen Organisten (Floor Peters, M. Radulescu, L.F. Tagliavini, E. Kooiman, H. Haselboek, u.a.). Als Organistin der Herz-Jesu-Kirche in Gdynia, Polen, leitete sie die Konzertreihe „Gdynskie Koncerty Organowe“.

An der staatlichen Musikakademie in Gdansk unterrichtete sie 1986 - 1992 Cembalo und Kammermusik.

Anna Buczek konzertierte an den bedeutendsten Orgelfestivals in Polen, z.B. in Gdansk, Oliwa, Frombork, Gdynia, Krakow sowie im polnischen Radio und Fernsehen.

Konzertreisen führten sie in die Schweiz, die BRD, nach Frankreich, Italien und Norwegen. Daneben leitete sie Improvisationskurse und hielt Vorträge über polnische Orgelmusik.

Seit 1992 lebt die Künstlerin in der Schweiz. An der „Schola Cantorum Basiliensis“ studierte sie 1992-1995 alte Musik in der Orgelklasse von Jean-Claude Zehnder und ist Organistin in Bonstetten, Kt. Zürich.

Programmfolge am 22. September 1996, 19.00 Uhr

Anna Buczek, Orgel

aus Tabulatur der
Warschauer Musikgesellschaft 1580

Magnificat Secundi Toni

aus der Tabulatur
von Johann aus Lublin 1540

Colenda
5 Tänze:
- Jeszcze Marcinie
- Rocal fuza
- Zaktótam sie cierniem
- Hayducki (Nicolaus Cracoviensis)
- Rex

Girolamo Frescobaldi
(1583 - 1643)

Aria detta Balletto

aus der Warschauer Tabulatur
(ca. 1650)

Präludium primi toni
Canzona primi toni
Präludium (Jan Podbielski)

Johann Pachelbel
(1653 - 1706)

Aria Quarta
aus „Hexachordum Apollinis“ 1699

aus Kanzional von T. Fabianska 1767

Aria in C

aus Kanzional von J. Dygulska 1796

Andante in C
Concerto in F

Sebastian Aguilera de Heredia
(um 1575 - nach 1606)

Pange lingua

Francisco Correa de Arauxo
(1584 - 1654)

Canto Llano de la Inmaculada Concepción de
la Virgen Maria

Pedro de Araujo
(? - 1684)

Batalla de 6. tom

Zur Kostendeckung bitten wir Sie um eine Spende am Ende des Konzerts.